

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr.: 12-108):

**MÄDCHEN + JUNGEN = SCHÜLER_INNEN.
JUNGEN + MÄDCHEN = KINDER UND JUGENDLICHE.**
Kooperation von schulischer und außerschulischer Bildung für eine geschlechtssensible Arbeit mit Mädchen und Jungen
23. bis 24. November 2012

Bitte
ausreichend
frankieren

EVANGELISCHE AKADEMIE MEIßEN

Ines Franke
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meißen

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Bei Verhinderungen melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Tagungskosten erhoben. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht er-
stattet.

Datum

Unterschrift

Kosten der gesamten Tagung

Verpflegung: 24,25 €
Übernachtung ZBZ*/EZ: 25,00 € / 30,00 €
Tagungsbeitrag: 40,00 €
Gesamtkosten ZBZ*/EZ: 89,25 € / 94,25 €
*Zweibettzimmer

Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Tagungskosten erhoben.

Eine Zahlung mit EC-Karte ist möglich.
Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen sowie für Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa möglich.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit anhängender Antwortkarte oder über diese Schaltfläche an:

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ines Franke
(03521-4706-19)

Anreise

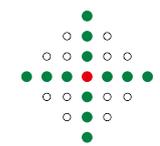
Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen.

Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 25 Minuten. Autoanreise über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße. Die Taxifahrt vom Bahnhof Meißen zur Akademie kostet ca. 7,00 €.

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

Förderung

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



ZUR TAGUNG

Spätestens seit der ersten PISA-Studie wird die Notwendigkeit diskutiert, in Bildungsprozessen auf den Zusammenhang zwischen Geschlecht und Bildung zu achten und die teils unterschiedlichen Bedürfnisse der Mädchen und Jungen in den Fokus zu nehmen. Der offensichtliche Zusammenhang zwischen sozialer Verankerung in der Gesellschaft, Bildungsverhalten und Lernerfolg muss Grundlage für ausgleichende sowie unterstützende Maßnahmen sein. Ein zentraler Gegenstand der Diskussionen ist das Bestreben, die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen.

Auch im Freistaat Sachsen wurden hierzu in den zurückliegenden Jahren erste Erfahrungen gesammelt und wird an den verschiedenen Bildungsorten der Kinder- und Jugendarbeit wie auch der Schule dieses Wissen angewandt. Ein Potential, welches immer wieder benannt wird, liegt in einer Kooperation von Schule mit außerschulischen Akteuren.

Die beiden Veranstaltungstage werden wissenschaftliche Fakten mit Praxiswissen vernetzen und verschiedenen praxisorientierten Themen nachgehen. Die Einladung richtet sich zeitgleich an Fachkräfte und Lehrkräfte des schulischen und außerschulischen Bereichs. Während der Tagung werden sich die Teilnehmer_innen praxisorientiert beraten, austauschen und in lösungsorientierten Arbeitsgruppen mitwirken können, um Anregungen für die eigene Tätigkeit zu erhalten.

GESAMTLEITUNG UND MODERATION:

Christian Kurzke,
Studienleiter, Evangelische Akademie Meißen

Sibylle Mackenroth / Thomas Brenner,
Sächsisches Bildungsinstitut, Radebeul

Katrin Schröter-Hüttich,
Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen und junge Frauen in Sachsen

Peter Wild
LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung für Lehrer_innen wurde für das Bundesland **SACHSEN-ANHALT** beantragt. Im **FREISTAAT SACHSEN** ist die Veranstaltung im Fortbildungskatalog unter der Nummer SMK03224, im **FREISTAAT THÜRINGEN** unter der Nummer WT 2012-002-177 LISA als Lehrer_innenfortbildung anerkannt.

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 035 21 / 47 06 -0
Telefax: 035 21 / 47 06 -99
Email: klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



**EVANGELISCHE AKADEMIE
MEIßEN**

**Mädchen + Jungen =
Schüler_innen.
Jungen + Mädchen =
Kinder und Jugendliche.**

Kooperation von schulischer und außerschulischer Bildung für eine geschlechtssensible Arbeit mit Mädchen und Jungen

23. bis 24. November 2012 in Meißen

Tagungsprogramm

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 14.00 und 16.00 Uhr ein. Kaffee und Tee werden bereit stehen.

16.00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Christian Kurzke, Studienleiter Evangelische Akademie Meißen

ERFAHRUNGEN & BESTANDSAUFNAHME

16.15 Uhr Einstimmung: Beobachtungen und Erfahrungen der Tagungsteilnehmenden zu der Arbeit mit Mädchen und Jungen sowie den daraus resultierenden Anforderungen an die Arbeit

16.45 Uhr Vorstellung der Positionen des sächsischen Fachforums zur Kooperation von schulischer und außerschulischer Bildung für eine geschlechtssensible Arbeit mit Mädchen und Jungen
Christian Kurzke, Studienleiter

17.00 Uhr So sind wir erfolgreich geworden Welche unterstützenden Maßnahmen gibt es innerhalb und außerhalb des Systems Schule
Ulrich Boldt, Lehrer Martin-Niemöller-Gesamtschule Bielefeld

anschließend Diskussion

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Kulturangebot
»Schule – eine Improvisation!« Ein Abend mit der Gruppe FSK
 (»Freie Spielkultur«), Improvisationstheater Dresden

21.00 Uhr Einladung zu einem besonderen Besuch des Meißner Doms bei Nacht

anschließend: Nach(t)geplauder im Klosterhof

08.00 Uhr Gedanken zum Tag in der Barbarakapelle

ab **08.00 Uhr** Frühstück

PRAXIS konkret

09.00 Uhr Erfahrungen – Diskurse – Anregungen Impulse zum Handeln – moderierte Arbeitsgruppen

Verschiedene Akteure mit unterschiedlichem Hintergrund stehen in diesem Programmpunkt als Impulsgebende und Ansprechpersonen zur Verfügung. Eine Kaffeepause wird Ihnen den Wechsel zwischen zwei Arbeitsgruppen ermöglichen.

AG I

Genderarbeit in Schule – für Mädchen und Jungen
Ulrich Boldt, Lehrer Martin-Niemöller-Gesamtschule Bielefeld
Marcel Heinrich, Eduventis - Bildung erleben e.V., Leipzig

Lehrkräfte unterrichten Mädchen und Jungen in der Schule. Beide Geschlechter zeigen in ihrem Verhalten Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Jungen erzielen häufiger schlechtere Schulleistungen. Ein Großteil der Jungen zieht häufig die Aufmerksamkeit der Lehrkräfte auf sich. Ein Teil der Mädchen fällt durch Mobbing auf, andere Mädchen gehören eher zu den Mobbingopfern. Einzelne Mädchen können stärkeres Selbstvertrauen zeigen. Der Zusammenhang, dass einzelne Mädchen und Jungen Probleme machen, weil sie Probleme haben, wird zu selten im Schulalltag thematisiert.

Die Situation von Mädchen und Jungen in der Schule, einzelne pädagogische und organisatorische Ansätze zur Arbeit mit ihnen (Modell der Mädchen- und Jungenkonferenzen), didaktische und methodische Prinzipien der Mädchen- und Jungenarbeit sowie viele praktische Übungen und Methoden werden Inhalte des Workshops sein.

AG II

Hoch und runter – kreuz und quer Sozialisationsprozesse von Mädchen und Jungen
Katrin Schröter-Hüttich, LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e. V.
Peter Wild, LAG Jungen- und Männerarbeit in Sachsen e. V.

Mädchen und Jungen sind mit klaren Erwartungen an ihr Mädchen- und Junge-Sein auf dem Lebensweg unterwegs. In verschiedenen Entwicklungsschritten stellen sie sich unterschiedlichen Sozialisationsanforderungen. Ob sie wollen oder nicht – sie müssen sich damit auseinandersetzen. Im Workshop werden wir diese vorstellen und die eigene pädagogische Haltung dazu reflektieren. Ziel ist es, gemeinsam Ableitungen für Ihre pädagogische Praxis zu entwickeln.

AG III

Geschlechtliche Anforderung in Konflikten
Peter Bienwald, AGJF Sachsen e. V.
Katja Demnitz, LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e. V. mit Einbindung des Kinderrates der Meißner Schule

Pädagog_innen sind in ihrer Arbeit täglich herausgefordert, mit Konfliktsituationen umzugehen. Unterschiedliches Konfliktverhalten von Mädchen und Jungen findet bei den Umgangsweisen mit Konflikten zu wenig Beachtung und das Potential einer geschlechterreflektierenden Bearbeitung bleibt ungenutzt. Im ersten Teil des Workshops geben die Referent_innen einen Fachinput zu verschiedenen Konfliktmustern von Mädchen und Jungen vor dem Hintergrund erlernter Rollenzuschreibungen, Verhaltensanforderungen und -verbote. Daran anschließend diskutieren die Teilnehmenden Praxisbeispiele. Die Ergebnisse dieser Diskussion münden in die Reflexion, wie Konflikte in der eigenen Einrichtung geschlechterreflektierend bearbeitet werden können.

AG IV

»(Sucht-)Prävention oder Gesundheitsförderung?« Was Mädchen und Jungen anscheinend brauchen – und was sie wirklich interessiert...
Clarissa Bachmann, Mädchenprojekt MAXI im Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e.V. Dresden
Gunter Neubauer, SOWIT – Sozialwissenschaftliches Institut Tübingen, Mitautor erster deutscher Männergesundheitsbericht, Jungenfilmprojekt »BITamin«

In diesem Workshop geben wir anhand aktueller Studien und eigener Praxisprojekte einen Einblick in die Bedürfnisse, Lebenslagen und Suchtthemen von Mädchen und Jungen, sowie aktuelle Informationen über Mädchen- und Jungengesundheit. Wie kann man Jungen und Mädchen für Gesundheitsthemen begeistern? Dazu werden bewährte Konzepte, gelingende Zugänge und aktivierende Methoden aus Prävention und Gesundheitsförderung anschaulich vorgestellt und teilweise gemeinsam ausprobiert.

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Weiterarbeit in den Arbeitsgruppen

14.30 Uhr Resümee und Ausblick bei Kaffee, Tee und Kuchen

15.00 Uhr Abschluss der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten!

Anmeldung für die Arbeitsgruppen:
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung bereits an, an welcher Arbeitsgruppe Sie teilnehmen möchten. Die Anzahl der Teilnahmepplätze in jeder Arbeitsgruppe ist begrenzt.

ABSENDER

Name _____

Straße/Nr. _____

Telefon _____

Geburtsdatum _____

Ich wünsche

Zweibettzimmer

keine Übernachtung / kein Frühstück

vegetarische Kost

Ich besuche die Arbeitsgruppe:

Vorname _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Beruf/Organisation _____

Einzelzimmer

ein Zweibettzimmer zusammen mit

Datenschutz:
 Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsernehmer sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



EVANGELISCHE
 AKADEMIE MEISSEN

